

Baustoff Recycling + Deponietechnik BR



Die europäische Spezial-Fachzeitschrift für Recycling, Entsorgungswirtschaft und Altlastensanierung

Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG
in Rastatt feiert 20-jähriges Bestehen

Kämpfer für Qualitätssicherung

Ein Sonderdruck aus der Fachzeitschrift BR 6/2006



**BAUSTOFF-
WIEDERAUFBEREITUNGS
GMBH & CO. KG**

Kehler Straße 17
76437 Rastatt
Tel.: 07222/33422
Fax: 07222/30219
E-Mail: info@bwg-recycling.de
Internet: www.bwg-recycling.de



GIESEL | Verlag

6/2006

22. Jahrgang • Oktober

Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG in Rastatt feiert 20-jähriges Bestehen

Kämpfer für Qualitätssicherung

„Alle reden vom Umweltschutz – wir praktizieren ihn“, ist das Motto der BWG (Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG) im baden-württembergischen Rastatt und seines rührigen Geschäftsführers Arnold Magagna. Die BWG hat sich zur Aufgabe gemacht, gebrauchte Baustoffe wieder aufzubereiten und dadurch die Deponiekapazität sowie Rohstoffe zu schonen.



Stolz auf das hochwertige Recycling-Produkt: BWG-Geschäftsführer Arnold Magagna und Mike Reinwart, Betriebsleiter der BWG

Mit Gründung der BWG im Oktober 1986 wurde im Landkreis Rastatt das Kapitel der Baustoff-Wiederaufbereitung aufgeschlagen.

„Immer strengere Gesetze und Vorschriften haben Recycling-Baustoffe in vielen Bereichen zu einer vollwertigen Alternative für Rohstoffe gemacht“, betont Arnold Magagna. „Der Einsatzbereich erstreckt sich über Material für Bodenaustausch, Lärmschutzmaßnahmen, Garten, Land-

schafts- und Parkplatzbau, Substratmischung für Dachbegrünungen bis hin zum qualifizierten Straßenbau. Das wichtigste Kriterium für uns ist: Alles was wir tun muss erstklassig sein, bei uns steht die Qualität immer an erster Stelle.“ Und man glaubt Magagna, der ab Juli 1994 bei der BWG als Geschäftsführer angetreten ist. Ein halbes Jahr später bezog das BWG-Team bereits ihr jetziges „Hauptquartier“ in Rastatt, Kehler Straße 17.

lich die Bauschutt-Halden qualitativ hochwertig aufbereitet“, betont Magagna nicht ohne Stolz.

Die Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG sammelt und lagert seit dieser Zeit gemischten Bauschutt, Beton und bituminösen Straßenaufbruch getrennt und produziert verschiedene Recycling-Qualitäten bis hin zum güteüberwachten Recycling-Baustoff. Drei von BWG betriebene RC-Anlagen befinden sich auf öffentlichen Erdaushub- und Bauschuttdeponien des Landkreises Rastatt, und zwar an den Standorten Rastatt, seit 2001 Bauschuttzwischenlager des Landkreises, Gernsbach und Bühl-Balzhofen. Eine weitere Recycling-Anlage wird in Sinzheim-Kartung betrieben.

Baustoff-Recycling ist Vertrauenssache

Jetzt begann die Trendwende: Die bestehenden Dienstleistungsverträge wurden beendet, eigenes Personal eingestellt und eigene Maschinen gekauft, EDV-gestützte Waagen wurden in Betrieb genommen. „Von diesem Zeitpunkt an wurden hier konsequent und kontinuier-

Hochwertiges Produkt für den Markt

Auf den nach BimSchG genehmigten RC-Anlagen arbeiten jeweils ein Wiegemeister für Eingangskontrolle und Erfassung sowie ein Radlader-Maschinist für Abkippkontrolle und Beladung der Lkw. Sämtliche Aufbereitungsarbeiten wie Brechen und Sieben werden über gut eingerichtete

BWG Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG
Büro ☎ 07222-3 34 22
Rastatt
Gernsbach
Bühl-Balzhofen
Sinzheim

Bringen Sie uns Ihren Bauschutt, und verwenden Sie Recyclingbaustoffe für Haus, Hof und Garten.

Porträt

und bewährte Lohnunternehmen abgewickelt. Diese bewährte Methode wird seit 1994 auch bei der Beteiligungsfirma BRG Bauschutt-Recycling-GmbH Hardt umgesetzt. Zusammen mit einer weiteren Beteiligung der Bavak Bauschutt- und Holz-Verwertungs-Anlage Karlsruhe GmbH seit 1997, die mit einer der größten stationären Anlage arbeitet, werden also sechs Anlagen im Umkreis von 70 km mit insgesamt 20 Mitarbeitern von Rastatt aus gemanagt. Die BWG bereitet somit inklusive Beteiligungsunternehmen rd. 200.000 t/a Bauschutt auf.

Magagna: „Unser Ziel war es schon immer, ein hochwertiges Produkt auf den Markt zu bringen und das bedeutet, dass unsere Recycling-Baustoffe alle umweltrelevanten Werte einhalten müssen. Dazu gehört beispielsweise schon die getrennte und kontrollierte Materialannahme. Beton, Straßenabruch und gemischter Bauschutt werden dann entsprechend hochwertig aufbereitet und überwacht.“

Durch straffe Organisation und strikte Umsetzung der Auflagen zu den jeweiligen Genehmigungen ist es der BWG gelungen, seit nunmehr vielen Jahren in der Liste für güteüberwachte Betriebe in Baden-Württemberg geführt zu werden. Und irgendwie schaffen es Magagna und sein Team immer wieder, erster zu sein:

- 1995 erhielt die BWG ihr erstes Güteüberwachungszeugnis der Fachhochschule Karlsruhe.
- Am 1. Juli 1997 wurde die BWG als erster Baustoffrecycler in Baden-Württemberg im Doppelpack als Entsorgungsfachbetrieb sowie nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert.
- Am 29. November 1999 wurde die erste Homepage der BWG ins Internet gestellt.
- Und auf dem langen Weg der Baustoffrecycler vom „Abfallbehandler bis zum Baustoffproduzenten“ gelang Magagna und seinem Team in Baden-Württemberg als erstem Unternehmen der Durchbruch: Das erste Zertifikat für ein Baustoffrecycling-Produkt wurde am 15. November 2004 an die BWG Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG in Rastatt ausgegeben.



Arnold Magagna mit dem ersten Güteüberwachungszeugnis der FH Karlsruhe

Stark engagiert in der Recycling-Branche

Magagna gehört zu den engagiertesten der Bauschuttrecycling-Branche: Er ist in den Baustoffrecycling-Verbänden aktiv und hat hierbei beispielsweise am Erlass des Umwelt- und Verkehrsministerium Baden-Württemberg zum Einsatz von Recycling-Baustoffen (UVM-Erlass)

mitgearbeitet. Seit Oktober 2004 ist er auch Vorsitzender des Vorstands des QRB-Qualitätssicherungssystem Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. Dieser Verein wurde vom Ministerium als Gütegemeinschaft im Sinne des Erlasses anerkannt und somit werden Recycling-Baustoffe in Baden-Württemberg als Produkte vertrieben.

Magagna: „Wenn man versucht, 20 Jahre Baustoff-Recycling zusammenzufassen, so kann ich feststellen, dass die Wiederverwertung von Baustoffen ein wichtiges Element in unserer Zivilisationsgesellschaft ist. Diesen Gedanken „zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt“ hat BWG mit über 4 Mio. t Baustoff-Wiederaufbereitung unterstützt. Dieser wichtigen Aufgabe stellt sich BWG auch weiterhin in dem Bewußtsein, dass die Ansprüche andere geworden sind. Waren vor 20 Jahren noch die physikalischen Eigenschaften eine Herausforderung, so sind diese heute technisch gelöst. Anders bei den chemischen Parametern, die für die Zukunft höchstes Augenmerk verlangen.“

„In diesem Sinne“, so Magagna abschließend, „wartet BWG nicht auf den Erfolg, sondern verursacht ihn!“

Info: www.bwg-recycling.de



Auf den Anlagen der BWG arbeiten nur jeweils ein Radlader und zwei Mann Personal

BWG Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG
Kehler Straße 17
76437 Rastatt

Tel: 07222/33422
FAX: 07222/30219
E-Mail: info@bwg-recycling.de

QRB
Qualitätssicherungssystem
Recycling-Baustoffe
Baden-Württemberg e.V.

Gerhard-Koch-Straße 2
73780 Ostfildern, Schamhücker Park
Telefon 0711/32732-100
Fax 0711/32732-127
E-Mail: verband@qrb.de
www.QRB-bw.de

Ostfildern, 15.11.2004
Fremdüberwachung 2004



Mitglied im

QRB
Qualitätssicherungssystem
Recycling-Baustoffe
Baden-Württemberg e.V.
www.QRB-bw.de

Produktzertifikat

Umweltgüteüberwachter Recycling-Baustoff
gemäß Erlass des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
vom 13. April 2004 (Aktenzahlen: 25-8982.31/37) der Produktqualität

Produkt RC 0 / 45 Kornabgestuftes Gemisch / Z 1.1
Hersteller: BWG Baustoff-Wiederaufbereitungs GmbH & Co. KG
Mitgliedsnummer: 2000506
Herstellwerk: BWG GmbH & Co. KG, Rastatt

Die Produkteigenschaft für diesen Recycling-Baustoff wurde durch die Fremdüberwachungsprüfung
vom 15.11.2004 festgestellt. Bautechnische Eigenschaften sind bei Bedarf gesondert nachzuweisen.

Dieses Zertifikat gilt längstens bis zum 16.05.2005 bzw. solange, bis die nächste Bewertung der
Fremdüberwachungsergebnisse ebenfalls die Erfüllung des Produktstatus ergibt.



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 051437

Dr. Petra zu G. Senkler

Geschäftsstelle des QRB

Hellmann

Öffentliche Baustoffprüfstelle der FH Karlsruhe

Qualitätsgeprüfte
Recycling-Baustoffe
aus Baden-Württemberg

Der QRB ist mit Schreiben vom 12.10.2004 (Az.: 25-8982.31/37) durch das Ministerium für Umwelt und Verkehr
Baden-Württemberg als Gütegemeinschaft im Sinne der Nr. 3 des o.g. Erlasses anerkannt worden.